

Gemeinschaftstreffen der MBSLK.de Community mit dem SLK Roadster Club e.V. zur Walpurgisnacht im Harz

Partnerschaft im Zeichen der Powerdomes

30. April - 2. Mai 2004

Auch im Jahr 2004 wird wieder ein gemeinsames Treffen zwischen den Freunden der MBSLK.de Community und dem SLK Roadster Club e.V. stattfinden. Unter dem bekannten Motto „gemeinsam im Zeichen der Powerdome“ wollen wir uns in diesem Jahr im Harz treffen.

Der Harz ist das nördlichste deutsche Mittelgebirge. Während er im Nordwesten steil aus dem Umland hervorragt, fällt er nach Südosten hin leicht ab. Seine längste Ausdehnung beträgt ca. 100 km, die größte Breite etwa 40 km. Mit dem Granitgipfel des Brocken erreicht der Harz eine Höhe von 1142 Metern. Das in der Mitte Deutschlands gelegene Gebirge bietet eine Fülle an Naturschönheiten und kunsthistorisch interessanten Plätzen. Dazu gehören seine Berge und - seine Seen, Höhlen und Heiligtümer, seine Klöster und Kirchen, Schlösser und Fachwerkstädte sowie die eindrucksvollen Zeugnisse der über tausendjährigen Bergbaugeschichte. Zwei Nationalparks liegen auf seinem Gebiet. In den oberen Lagen wird die Landschaft durch Fichtenwälder, Felsfluren und Moore geprägt, in tieferen Bereichen bestimmen Misch- und Laubwälder und bunte Bergwiesen das Bild.

Der Name Harz geht vermutlich auf das alte deutsche Wort 'hart' zurück, was Bergwald und auch 'Höhe' bedeutete und schließlich zum Eigenamen wurde. Kaum ein anderes Gebirge ist so von Sagen und Geschichten umgeben wie der Harz.

Wir haben ein Hotel ausgesucht, dass mit seinen großzügigen Einrichtungen unseren Aufenthalt zum Vergnügen werden lässt. Das Restaurant, die Bierstube und die beiden Bars sind von früh bis spät mit einer exquisiten und spezialitätenreichen Küche und internationalen Drinks auf das Wohlbefinden der Gäste bedacht. Unser Hotel hat behaglich ausgestattete Zimmer mit Dusche/ WC, Radio, Durchwahltelefon, Farb-TV mit Satelliten-Programmen und Balkon.

Zum Programmablauf (Änderungen vorbehalten):

Freitag: Anreise der Teilnehmer zum Hotel nach Hahnenklee bis 18.00 Uhr.

Verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe der Kaiserstadt Goslar, in herrlicher Hochwaldlage auf einem 640 m hohen Plateau am Fuße des Bocksberges, liegt Hahnenklee.

Die Anfänge einer ersten Hahnenkleer Siedlung fielen mit dem Beginn des Bergbaus zusammen, der aber nur bis etwa 1350 andauerte und dessen Beendigung seinen Grund in einer damals wütenden Pestepidemie hatte. Der eigentliche Ort wurde 1569 erstmals urkundlich erwähnt, während der Name schon 1543 als "Hahnenklossta Wiese" auf einer Harzkarte verzeichnet war.

Mitte des 16. Jahrhunderts wurde der Bergbau wieder aufgenommen und zog zahlreiche Zuwanderer aus dem Erzgebirge an. Im 19. Jahrhundert erfolgte der Niedergang des Bergbaus bis zu seiner völligen Einstellung. Als neue Erwerbszweige entstanden Fremdenverkehr und Kurbetrieb, die durch die Gründung eines Kurkomitees - 1882 - einen raschen Aufschwung nahmen.

Die eigentliche Entwicklung Hahnenklees zum Fremdenverkehrsort setzte um die Jahrhundertwende ein. Bergleute und Waldarbeiter bauten ihre Häuser aus, um Gäste aufzunehmen.

Wer früher anreist hat die Möglichkeit, folgende Veranstaltungen in der Nähe des Hotels zu besuchen:

ab 11.00 Uhr verhextes Straßenfest mit vielen Ständen

ab 15.00 Uhr Teufelsspuk im Hahnenkleer Kurpark

Jedes Jahr verwandeln die magischen Kräfte der bevorstehenden Walpurgisnacht Hahnenklee-Bockswiese im Oberharz wieder in einen Schauplatz für "sagenhaften" Hexenspuk. Am 30. April steht Hahnenklee wieder im Bann des Hexenmeisters. Am Fuße des Bocksberges findet eine ausgelassene Walpurgiszeremonie statt.

Nach dem Abendessen werden wir uns die tanzenden Harzhexen anschauen und eine lustige Walpurgisnacht erleben.

In unzähligen Märchen und Sagen des Harzes sind die Hexen die berühmtesten Gestalten, die dem Zuhörer ein Frösteln entlocken und seine Nackenhaare zu Berge stehen lassen. Der Glaube an sie ist schon uralte. Vermutlich liegen seine Wurzeln in der Zeit der Christianisierung, als Karl der Große die sogenannten Heiden mit brutaler Gewalt zum Christentum bekehren wollte. Um ihren Göttern heimlich zu huldigen, suchte man Plätze im urwüchsigen Hochharz, vor denen sich die damaligen Herrscher fürchteten. Neben dem Brocken galt auch der Hexentanzplatz und der Wurmberg als unheimlich und furchteinflößend.

Heute nutzen die Menschen Walpurgis, um ausgelassen in Hexen- und Teufelskostümen den Winter zu vertreiben, den Gauklern und Feuerspuckern bei ihren kunstvollen Darbietungen zuzusehen oder den Narren zu lauschen.

Der Name "Walpurgis" stammt von der englischen Missionarin Walpurga ab, die als Äbtissin ins Kloster nach Heidenheim ging. Mit ihrem Tod im Jahre 779 wurde sie heilig gesprochen und ist bis heute die Heilige am 1. Mai im Kalender.

Samstag: Die Ausfahrt wird heute etwas anders als gewohnt ablaufen. Am Vormittag wird eine Juxrallye stattfinden, am Nachmittag eine gemeinsame Kaffeeausfahrt. Bei der Juxrallye werden Teams, bestehend aus zwei Fahrzeugen, gebildet, die dann eine ca. 115 km lange Fahrt durch den Harz unternehmen und allerlei lustige Aufgaben erledigen sollen. Es kommt hierbei nicht auf die Geschwindigkeit, sondern auf Exaktheit an.

Am Nachmittag wird dann eine gemeinsame Ausfahrt mit der gesamten Gruppe stattfinden.

Den Abend verbringen wir dann gemeinsam in gemütlicher Runde im Hotel. Im Rahmen der Abendveranstaltung werden dann auch die Sieger unserer Juxrallye bekannt gegeben.

Sonntag: Nach dem Frühstück und einem kleinem Frühschoppen heißt es dann bis zum nächsten mal.

Preis: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer ca. 168,70 Euro pro Person
Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer ca. 188,50 Euro pro Person

Der Preis beinhaltet folgende Leistungen:

- 2 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbüfett
- 1 x Hexengeist zur Begrüßung
- 1 x kulinarisches Spezialitätenbüfett am 30. April
- 1 x Seilbahn auf den Bocksberg (H&R) für Supergaudi sorgt der Hüttenwirt

Abends Tanz mit Live-Musik im „Hexenkessel“ und mit Discosound im „Star Club“.

Freie Getränke am Freitag von 18.00 bis 01.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 01.00 Uhr im Hotel.

Frühstücken am Sonntag mit Freigetränken von 10.00 bis 11.00 Uhr im Hotel.

Für diejenigen, die am Samstag anreisen:

Übernachtung im Doppelzimmer incl. Frühstück ca. 49,00 Euro pro Person
Übernachtung im Einzelzimmer incl. Frühstück ca. 64,00 Euro pro Person

Stornokosten des Hotels:

21 - 15 Tage vor Anreise	25 %
14 - 8 Tage vor Anreise	50 %
7 - 0 Tage vor Anreise	75 %

Anzahlung: Pro Fahrzeug 15,00 Euro, weiterhin pro Person für das Büfett am 1. Mai 23,00 Euro.

Die Anzahlung von 38,00 Euro, bzw. 61,00 Euro bei Teilnahme mit 2 Personen wird nach Nennschluss per Einzugsermächtigung abgebucht.

Sollten unvorhergesehen noch zusätzlich Kosten anfallen, werden diese vor Ort umgelegt.

Die Anzahlung wird bei Nichtteilnahme nicht erstattet.

Anmerkung: Dieses Treffen ist auf 15 Fahrzeuge jeder Gruppe begrenzt.

Anmeldeschluss: 25. Januar 2004

Organisation:	Jan Glombik Wiedenkamp 25 D-38159 Vechelde Tel.: +49 (0) 5300-930620 Mobil: +49 (0) 171-2268104 jan.glombik@web.de	Evelin & Frank Prondzinski Gabelsberger Str. 9 D-38364 Schöningen Tel.: +49 (0) 5352-1655 Mobil: +49 (0) 174-9166312 f.pronzinski@slkroadster.com
----------------------	---	--

Die schriftliche Anmeldung erfolgt bis zum 25. Januar 2004 **ausschließlich** an:

SLK Roadster Club e.V.
Ruth Graf
Neustadtstr. 21
D-32339 Espelkamp
Tel.: +49 (0) 5743-2373
Fax: +49 (0) 5743-2547
r.graf@slkroadster.com